

Grimms Märchen auf Kölsch

Rolly Brings & Bänd gastierten zur Lesung mit
Konzert in der Meys Fabrik

VON RALF ROHRMOSER-VON GLASOW

Hennef. „Ich wollte mal Weltliteratur op Kölsch machen“, sagte **Rolly Brings** bei seiner Lesung mit Konzert in der Meys Fabrik. Also hat sich der 72-Jährige an Grimms Märchen herangewagt.

Die **Volkshochschule Rhein-Sieg (VHS)** hatte den Kölner Liedermacher und begnadeten Rezitator mit **Bänd** eingeladen, das Programm „**Grimms Märchen op Kölsch**“ zu spielen.

Dabei blieb es allerdings nicht.

Im zweiten Teil streute **Brings** noch ein paar **Fabeln** ein, natürlich in seiner Muttersprache.

An den Anfang aber setzte er einen deutlichen Kontrapunkt zu **Grimm** und tradierten Lebensweisheiten, wie sie sich in **Fabeln** kondensieren.

Mit „**Wat söke uns Dräum?**“ erinnerte er vielmehr an die Menschen, die auf der Flucht sind und keine Heimat mehr haben.

„Wat söke uns Dräum, die kein Heimat mih kenne, ävver die Hoffnung, dat hingerm Horizont Minsche wonne, die uns wellkumme?“ heißt es in einer Strophe und genau darauf setzt der Sänger und Friedenskämpfer. *)

Aber dann ging es hinein in die pralle Märchenwelt, die im wunderbar reinen Nippeser[-Ehrenfelder-Vorgebirgs-]Kölsch ganz neue Facetten erhält.

Abwechselnd trugen **Brings** und **Helmut Kraus** vor.

„**Dä Wolf un die sibbe jung Jeißercher**“ ist beinahe ein neues Märchen.

„**Dä Has un dä Ijel**“ verlegt **Kraus**, der auch den Bass zupft, kurzer Hand in die Wahner Heide.

Köstlich, wie er dem Hasen im Dialekt eine Hochnäsigkeit verpasste, die in kaum einer anderen Sprache so einfach, so glaubhaft herüber kommt.

Zwischen den Leseanteilen streute die Gruppe eigene Lieder, etwa das „**Et wor ens ...**“, in dem viele Geschichten, die die **Brüder Grimm** gesammelt haben, aneinander gekettet sind.

Benjamin Brings, Sohn des Frontmanns, sorgte nicht nur für den nötigen Druck aus dem Schlagzeug und dem Cajon, er sang darüber hinaus eine großartige zweite Stimme.

Die **Familie Brings** ist halt durchweg musikalisch.

Auch die anderen **Bänd**-Mitglieder tragen ihren Teil zum wohlklingenden mehrstimmigen Gesang bei.

Wolfgang Klinger unterstützt **Rolly Brings** mit virtuosem Gitarrenspiel, **Klaus Streng** spielt zudem noch [Gitarre], Ukulele, Blues-Harp [und Maultrommel].

Es ist ein gut aufeinander eingespieltes Team, das sich die musikalischen Bälle zuspielte.

Derr Kopf der Gruppe holte sich aus dem Publikum noch Unterstützung dazu.

Zum „**Et ahle Wiev vum Ihrefeld**“ musste unter anderem **Mechthild Tillmann**, die Leiterin der VHS, ran.

Dem „**Nubbel-Danz**“, einzige Reminiszenz an die „**Fünfte Jahreszick**“ ließ die **Bänd** zwei Weihnachtslieder folgen und dann gab es das Märchen aller Märchen von **Heinrich Heine** in eigener Vertonung: „**Loreley**“.

[Text unter dem Foto von **Rohrmoser-von Glasow**]:

Rolly Brings & Bänd erzählen Märchen op Kölsch in der Meys Fabrik.

***) Text des Liedes „Wat söke uns Dräum?“
in vielen Übersetzungen von Freundinnen und Freunden
aus aller Welt: siehe unten.**

Was suchen unsere Träume?

Für alle Menschen,
die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind

Wat söke uns Dräum?

För alle Minsche, die ehr Heimat verlore han un op d'r Flooch sin

Wat söke uns Dräum,
wenn se fahre op Scheffe,
die usenanderfalle,
enjezwängk unger Deck,
met möd Jeseechter
un zerresse Hätzer?

Wat söke uns Dräum,
die nit verjesse künne
dat Land hingerm Heck
un die Angs üvver d'r Massspetz
op dä Odyssee
noh'm fremde Nirjendwo?

Wat söke uns Dräum,
wenn se endloss murmele
Jedanke un Wöder,
zerbroche un fremb
op dem verfuulte Stöck Holz,
dem Wrack ohne Hafe?

Wat söke uns Dräum,
die kein Heimat mih kenne,
ävver die Hoffnung,
dat hingerm Horizont
Minsche wonne,
die uns wellkumme?

Irjendwo em Nirjendwo.
Irjendwo em Nirjendwo.

Wat söke uns Dräum em Nirjendwo?

© Text (Kölsch und Hochdeutsch): Rolly Brings

© Musik + Arr.: Rolly Brings & Bänd

Was suchen unsere Träume?

Für alle Menschen, die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind.

*Was suchen unsere Träume,
wenn sie fahren auf Schiffen,
die auseinanderfallen,
eingezwängt unter Deck,
mit müden Gesichtern
und zerrissenen Herzen?*

*Was suchen unsere Träume,
die nicht vergessen können
das Land hinter dem Heck
und die Angst über der Mastspitze
auf der Odyssee
zum fremden Nirgendwo?*

*Was suchen unsere Träume,
wenn sie endlos murmeln
Gedanken und Wörter,
zerbrochen und fremd,
auf dem verfaulten Stück Holz,
dem Wrack ohne Hafen?*

*Was suchen unsere Träume,
die keine Heimat mehr kennen,
aber die Hoffnung,
dass hinterm Horizont
Menschen wohnen,
die uns willkommen?*

*Irgendwo im Nirgendwo.
Irgendwo im Nirgendwo.*

Was suchen unsere Träume im Nirgendwo?

© Text (Kölsch und Hochdeutsch): Rolly Brings
© Musik + Arr.: Rolly Brings & Bänd

Was suchen unsere Träume?

Für alle Menschen,
die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind

عن ماذا تبحث أحلامنا؟

لجميع الناس الذين خسروا وطنهم وفي طريقهم للجوء

عن ماذا تبحث أحلامنا،
عندما تسافر على السفن،
التي تتحطم،
وتُحشر تحت سطح السفينة،
وجوهها متعبة،
وقلوبها ممزقة؟

عن ماذا تبحث أحلامنا،
التي لا تستطيع أن تنسى
البلاد خلف المحرك الخلفي
والخوف فوق قمة الصارية
أثناء الأوديسه
الى المجهول الغريب؟

عن ماذا تبحث أحلامنا،
عندما تتمم بلا نهاية
أفكار وكلمات،
مكسرة وغريبة،
فوق خشبة معفنة،
فوق حطام سفينة بلا ميناء؟

عن ماذا تبحث أحلامنا،
التي لم تعد تعرف وطنها،
ولكن الأمل،
أن خلف الأفق،
يسكن بشر،
يرحبون بنا؟

في مكان ما في مكان مجهول،
في مكان ما في مكان مجهول،
عن ماذا تبحث أحلامنا في مكان مجهول؟

Was suchen unsere Träume?

Für alle Menschen, die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind

Ի՞նչ կը փնտռեն մեր երագները

Փախչող բոլոր հայրենակորոյսներուն համար

Ի՞նչ կը փնտռեն մեր երագները,
Եթէ անոնք երթան
կազմալուծուող նաւերու
տախտակամածին տակ թխմուած՝
յոզնած երեսներով,
պատռուած սիրտերով:

Ի՞նչ կը փնտռեն մեր երագները
չկարենալ մոռնալով
երկիրը՝ արդ նաւուն ետերը՝
ու վախը՝ կայմի զագաթնակէտէն վեր՝
կը շարունակեն ողիասկանը
դէպի օտար ոչ մէկ տեղը:

Ի՞նչ կը փնտռեն մեր երագները,
Եթէ անոնք անվերջ մրթմրթան
խոհեր ու բառեր,
ջարդուած ու օտար,
փտած փայտի բեկորին վրայ
խորտակուած նաւուն՝ առանց նավահանգիստի:

Ի՞նչ կը փնտռեն մեր երագները,
որոնք այլեւս չունին հայրենիք,
բայց ունին յոյս,
թէ հորիզոնէն անդին
կ'ապրին մարդիկ՝
զիրենք ողջունող:

Տեղ մը ոչ մէկ տեղին մէջ:

Տեղ մը ոչ մէկ տեղին մէջ:

Տեղ մը ոչ մէկ տեղին մէջ:

Ի՞նչ կը փնտռեն մեր երագները
ոչ մէկ տեղին մէջ:

Armenisch von Raffi Kantian

Was suchen unsere Träume?

**Für alle Menschen,
die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind**

What do our dreams seek?

**For all those people who have lost their homeland and who are escaping
from war, misery and oppression**

**What do our dreams seek
When they sail on ships
That are breaking apart
Forced under deck
With tired faces
And broken hearts?**

**What do our dreams seek
That can't forget
The land behind the stern
And the fear above the masthead
On the Odyssey
Into the unknown nowhere?**

**What do our dreams seek
When they endlessly mumble
Thoughts and words
Broken and strange
On the foul piece of wood
The wreck without a haven?**

**What do our dreams seek
That know no homeland
Only the hope
That beyond the horizon
Live people
Who will welcome us?**

**Somewhere in nowhere.
Somewhere in nowhere.**

What do our dreams seek in nowhere?

Was suchen unsere Träume?

Für alle Menschen,
die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind

Que cherchent nos rêves?

pour tous les hommes qui ont perdu leur pays natal et qui sont en fuite

**Que cherchent nos rêves
lorsqu'ils qui prennent des bateaux
qui tombent en morceaux
coincés tout en bas sous les ponts
avec des regards épuisés
et des coeurs déchirés?**

**Que cherchent nos rêves
qui ne peuvent oublier
lointain le pays
derrière la poupe
et la peur plus grande que la pointe du mât
en odysée vers un nulle part inconnu?**

**Que cherchent nos rêves
qui marmonnent sans fin
des pensées et des mots
brisés et étrangés
sur un morceau de bois pourri
une epave sans port?**

**Que cherchent nos rêves
qui ne connaissent plus de refuges
mais qui ont l'espoir
que derrière l'horizon
habitent des hommes qui nous accueillent?**

**Quelque part dans le nulle part.
Quelque part dans le nulle part.**

Que cherchent nos rêves dans le nulle part?

Was suchen unsere Träume?

Für alle Menschen,
die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind

Cosa cercano i nostri sogni?

Per tutti gli uomini, che hanno perduto il loro paese e sono in fuga

**Cosa cercano i nostri sogni,
quando vanno su navi,
che cadono a pezzi,
insaccati sotto coperta,
con volti stanchi
e i cuori lacerati?**

**Cosa cercano i nostri sogni,
che non possono dimenticare
la terra dietro la poppa
e la paura sopra la punta dell'albero maestro
nell'Odissea
verso uno ignoto nessun dove?**

**Cosa cercano i nostri cuori
quando mormorano infinitamente
pensieri e parole,
frantumati e sconosciuti,
su un pezzo di legno marcito,
sul relitto senza porto?**

**Cosa cercano i nostri sogni,
che non hanno più Patria,
ma la speranza,
che dietro all'orizzonte
abitino uomini
che ci diano il benvenuto?**

**Alcun dove in nessun dove.
Qualche parte da nessuna parte.**

Cosa cercano i nostri sogni nel nessun dove?

Was suchen unsere Träume?

Für alle Menschen, die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind

Li çi digerin xewnên me?

Bo hemû mîrovên ku welatê xwe wenda kirine û di rêyên koçberiyê de ne

**Li çi digerin xewnên me?
Dema di keştiyan de diçin
Keştiyên xirabe û ji hevketî
Bi rûyên westiyayî û dilên şikestî
Di gûvertayên lepalep tijî?**

**Li çi digerin xewnên me?
Yên ku nikarin jibîrbikin
warê ku li paş xwe dihêlin
û bi xofa stûna keştiya ku
di rêwîtiyêk tijî macera
li pey xeribiyek nenas dikevin?**

**Li çi digerin xewnên me?
Li ser textên rizî
û li ser xirbeyên bê bender
raman û peyvên şikestî û xerib
dilorînin bê dawî?**

**Li çi digerin xewnên me?
Yên ku welat terikandine
Dema ji însanên paş asoyan
Hêvî dikin
Xêr hatinek dilgermî?**

**Li cihekî ne diyar
Li şûnekî nenas
Li cihekî ne diyar
Li çi digerin xewnên me
Li şûnekî nenas?**

© Kurdisch von Memo Şahîn

Was suchen unsere Träume?

*Für alle Menschen,
die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind*

Czego szukają nasze marzenia?

Dla wszystkich ludzi, którzy stracili swoją ojczyznę i byli zmuszeni uciekać

*Czego szukają nasze marzenia,
kiedy pływają na statkach,
które się rozpadają,
skurczone pod pokładem,
ze zmęczonymi twarzami,
i rozdartymi sercami?*

*Czego szukają nasze marzenia,
które nie mogą zapomnieć kraju pozostawionego za rufą statku
i strachu sięgającego ponad szczyt masztu
na Odysei
do obcego nikąd?*

*Czego szukają nasze marzenia,
kiedy belkoczą bez końca
myśli i słowa,
złamane i obce,
na zgniłym kawałku drewna,
na wraku bez portu?*

*Czego szukają nasze marzenia,
które nie znają już żadnej ojczyzny
ale znają nadzieję,
że za horyzontem
mieszkają ludzie,
którzy nas przywitają?*

*Gdzieś w nicości.
Gdzieś w nicości.*

Czego szukają nasze marzenia w nicości?

(C) Polnisch von Lena (Emmaus Lublin)

Was suchen unsere Träume?

Für alle Menschen,
die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind

Que procuram os nossos sonhos?

A todos aqueles que perderam a sua pátria e vivem à fuga

**Que procuram os nossos sonhos
quando eles embarcam
em barças a abarrotar
comprimidos no porão
com faces cansadas
e corações destroçados?**

**Que procuram os nossos sonhos
que não conseguem esquecer
a pátria deixada atrás da popa
e o medo além do topo do mastro
na Odisseia
para o nenhures desconhecido?**

**Que procuram os nossos sonhos
quando murmuram sem fim
pensamentos e palavras
quebrados e desconhecidos
no pedaço de madeira apodrecido
a carcaça sem porto seguro?**

**Que procuram os nossos sonhos
que já não conhecem nenhuma pátria
mas sim a esperança
que além do horizonte
habitem pessoas
que nos acolham?**

**Algures em nenhures.
Algures em nenhures.**

Que procuram os nossos sonhos em nenhures?

(C) Portugiesisch von Maria Teresa Ribeiro-Maier

Was suchen unsere Träume?

Für alle Menschen, die Ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht
sind

Heu roden mare sunja?

Fe un mensche, heu naschran benngo them und naschena gane

Heu roden mare sunja,
abbu baro drom
mit u pagemenen schiffe,
kettne zwängenem
mit u kiene muja
u dukamen dschia?

Heu roden mare sunja,
gai bisdren
le ga u them ball ende
und i drasch brahl bende,
ab u grausogo rodeben bal
i fremdi pup?

Heu roden mare sunja,
da dennle fort
goli pagemen
und fremdes ab
u faulemen gotta gascht,
u basch schiffo ohna them?

Heu roden mare sunja,
gei brindscherenle gek kehre butta
aber u batzeben
gei dur ballo gamlo boleben,
mensche dschiwenna
gei gemena da was?

Kai muni gai tschi hi.
Kai muni gai tschi hi.

Heu roden mare sunja gai tschi hi?

© Romani / Romanes von Nina Reinhardt

Was suchen unsere Träume?

Für alle Menschen, die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind

Ce cauta visele noastre?

Pentru toti cei care si – au pierdut casele si pentru cei care sunt inca pe drum

**Ce cauta visele noastre,
cand ei calatoresc pe vapoare,
ce se destrama,
prins sub punte,
cu obrazele obosite
si inimi frante?**

**Ce cauta visele noastre,
ei nu pot uita
cu tara in spatele santinei
si teama
sub Odyssee
straini in nicaieri?**

**Ce cauta visele noastre,
cand ea murmura nesfarsit
Gandurile si Cuvintele,
rupte si ciudate,
in bucatile de lemne putrede,
epava fara port?**

**Ce cauta visele noastre,
cei care deja nu cunosc casa,
dar speranta,
in spatele Horizontului
Oameni locuiesc,
Bun venit?**

**Undeva in nicaieri.
Undeva in nicaieri.**

Ce cauta visele noastre in nicaieri?

(C) Rumänisch von Peter Balogh

Was suchen unsere Träume?

Für alle Menschen, die ihre Heimat verloren haben und auf der Flucht sind

Düñlerimiz neyi arıyor?

- Ülkelereini yitirmiş ve kaçmakta olan tüm insanlar için -

Yorgun yüzler,
yıkık kalplerle
güverteye sıkışmış,
paramparça gemilerde
neyi arıyor düñlerimiz?

Geride kalan ülkeyi unutamazken,
açık denizde gemi direğini ağan,
hiçbir yeri olmaması korkusu içinde
neyi arıyor düñlerimiz?

Limanına yanaşmamış bir geminin enkazında
Çürük bir tahta üzerinde,
yıkılmış ve yabancı,
derin düñünceler içinde,
sürekli bir şeyler mırıldanırken
neyi arıyor düñlerimiz?

Ufukların ardında yaşıyan insanların
hoş geldin diyecekleri umuduyla,
daha hiçbir ülke bile tanımamışken
neyi arıyor düñlerimiz?

Herhangi bir yerde hiçbir yerde.
Herhangi bir yerde hiçbir yerde.
Herhangi bir yerde hiçbir yerde.

Neyi arıyor düñlerimiz, hiçbir yerde?

(C) Türkisch von Şakir Bilgin